Artmüller Energieberatung GmbH Helmut Artmüller Steinfeldstraße 13 3304 St. Georgen am Ybbsfelde 0676 6192359 helmut@artmueller.org

# **ENERGIEAUSWEIS**

## Planung Veranstaltungsstätte

ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn nach Sanierung

Hauptstraße 13 3300 Winklarn



## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude - Planung



OIB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011

BEZEICHNUNG ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn nach Sanierung

Gebäudeteil

1900

Nutzungsprofil

Veranstaltungsstätte

Straße

Hauptstraße 13

PLZ/Ort

D

G

3300 Winklam

Grundstücksnr.

1824/5

Letzte Veränderung

Katastralgemeinde

Winklarn

KG-Nr.

3046

Seehöhe

270 m

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA) HWB\*sk A++

HWB\*: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den wohngebäudeäquivalenten Heizwärmebedarf.

KB: Der Kühlbedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche aus den Räumen rechnerisch abgeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den außenluftinduzierten Kühlbedarf.

wwwB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwerf festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht der Hälfte der mittleren Inneren Lasten.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Betriebsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren

CO<sub>2</sub>: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendloxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

f<sub>GEE</sub>: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ GEEV 2008.

## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude - Planung



OlB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN					
Brutto-Grundfläche	596 m²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,35 W/m²K
Bezugs-Grundfläche	477 m²	Heiztage	192 d	Bauweise	schwer
Brutto-Volumen	2.914 m³	Heizgradtage	3452 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.179 m²	Norm-Außentemperatur	-14,7 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (A/V)	0,40 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	23,5
charakteristische Länge	2,47 m				

WÄRME- UND EN	ERGIEBEDARF		
	Referenzklima	Stando	ortklima
	spezifisch	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m²a]
HWB*	11,9 kWh/m³a	33.777	<b>11,6</b> kWh/m³a
HWB		25.423	42,7
WWWB		7.614	12,8
KB*	0,0 kWh/m³a	17	0,0 kWh/m³a
KB		20.183	33,9
BefEB			
HTEBRH		-3.068	-5,1
HTEBww		11.455	19,2
HTEB		8.936	15,0
KTEB			
HEB		41.973	70,4
KEB			
BelEB		16.152	27,1
BSB		29.368	49,3
EEB		82.708	138,8
PEB		171.129	287,1
PEB <sub>n.em</sub> .		145.926	244,8
PEB <sub>em</sub> .		25.203	42,3
CO <sub>2</sub>			
f <sub>GEE</sub>		0	,83

GWR-Zahl		ErstellerIn	Artmüller Energieberatung GmbH Steinfeldstraße 13
Ausstellungsdatum	15.12.2014		3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	Planung		ARTMÜLLER ENERGIEBERATUNG GmbH THERMOGRAFIE BLOWER-DOOR MESSUNGEN Steinferlistingfer 13, 3304 St. Geophory im ybbsfelde helmut Bartin veiller.org Mobil Fel 6 7 5 12 23 59 Telf 12 1473 476 24

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

## ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn nach Sanierung

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Winklarn

#### **fgee 0,83 HWB 43**

Gebäudedaten	- Planung	1
--------------	-----------	---

Brutto-Grundfläche BGF 596 m<sup>2</sup> 2.914 m<sup>3</sup> Konditioniertes Brutto-Volumen 1.179 m<sup>2</sup> Gebäudehüllfläche AB

charakteristische Länge Ic 2,47 m Kompaktheit AB / VB 0.40 m<sup>-1</sup>

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Einreichplan, 24.11.2014, Plannr. 029/14/ENT

Bauphysikalische Daten:

Einreichplan, 24.11.2014

Haustechnik Daten:

vor Ort erhoben, Dezember 2014

## Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Winklarn

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		40.071	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		21.437	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		6.170	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q i	schwere Bauweise	29.114	kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		25.423	kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	38.524 k\	Nh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	20.609 k\	Nh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q s	5.967 k\	Nh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q i	27.853 k\	Nh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	25.313 k\	Nh/a

## Haustechniksystem

Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (konventionell)) Raumheizung:

Warmwasser:

Kombiniert mit Raumheizung

Lüftung:

Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Photovoltaik -

5,28kWp; Multikristallines Silicium

System

#### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien: ON B 8110-1 /ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6 / EN 15316-4-6

## Heizlast Abschätzung

## ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn nach Sanierung

## Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der **Energieausweis-Berechnung**

Berechnu	ngsblatt	

Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung
Gemeinde Winklarn	
Tanngrabenstraße 2	
A-3300 Winklarn	
Tel.: 07472 64319	Tel.:
Norm-Außentemperatur: -14,7	Standort: Winklarn
Berechnungs-Raumtemperatur: 20	Brutto-Rauminhalt der
Temperatur-Differenz: 34,7	beheizten Gebäudeteile: 2.914,41 m³
	Gebäudehüllfläche: 1.178,71 m²
Bauteile	Fläche Wärmed Korr Korr A x U x f koeffiz. faktor faktor
	A U f ffh [m²] [W/m² K] [1] [1] [W/K]
AD01 Dachbodendecke Turnsaal	218,88 0,107 0,90 21,11
AW02 Betonwand Zubau I	69,10 0,133 1,00 9,22
AW06 Betonwand Zubau I gedämmt	311,08 0,116 1,00 36,08
AW07 Ziegelwand Zubau I	24,40 0,604 1,00 14,73
FD04 Flachdach Zubau I Garderobe	37,44 0,169 1,00 6,34
FE/TÜ Fenster u. Türen	83,37 1,015 84,65
EB02 Boden Zubau I	298,00 0,825 0,50 122,91
EW01 erd Wand Zubau I	11,69 0,934 0,80 8,73
EW03 erd Wand Zubau I Mehrzwecksaal	124,74 0,724 0,80 72,26
ZD07 ZD Zubau I OG/EG	39,99 0,665
ZW02 IW Mehrzwecksaal/Turnsaal/Musik	77,25 0,575
Summe OBEN-Bauteile	258,01
Summe UNTEN-Bauteile	298,00
Summe Zwischendecken	39,99
Summe Außenwandflächen	541,02
Summe Wandflächen zum Bestand	77,25
Fensteranteil in Außenwänden 13,	
Fenster in Deckenflächen	1,69
Summe	[W/K] 376
Wärmebrücken (vereinfacht)	[W/K] 38
Transmissions - Leitwert L <sub>T</sub>	[W/K] 413,63
Lüftungs - Leitwert L <sub>V</sub>	[W/K] 758,68
Gebäude-Heizlast Abschätzur	Luftwechsel = 1,80 1/h [kW] 40,7
Flächenbez. Heizlast Abschät	

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Artmüller Energieberatung GmbH Helmut Artmüller Steinfeldstraße 13 3304 St. Georgen am Ybbsfelde 0676 6192359 helmut@artmueller.org

# **ENERGIEAUSWEIS**

# Ist-Zustand Veranstaltungsstätte

ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn vor Sanierung

Hauptstraße 13 3300 Winklarn



## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



Nutzungsprofil

OIB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011

ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn vor Sanierung **BEZEICHNUNG** 

Gebäudeteil

Letzte Veränderung Veranstaltungsstätte

Winklarn Hauptstraße 13 Katastralgemeinde Straße

3046 3300 Winklam KG-Nr. PLZ/Ort

270 m Seehöhe Grundstücksnr. 1824/5

# SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF (STANDORTKLIMA) HWB\*sk A++ D D

HWB\*: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den wohngebäudeäquivalenten Heizwärmebedarf.

KB: Der Kühlbedarf beschreibt jene Wärmernenge, welche aus den Räumen rechnerisch abgeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den außenluftinduzierten Kühlbedarf.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30°C (also beispielsweise von 8°C auf 38°C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

**BSB:** Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht der Hälfte der mittleren Inneren Lasten.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Betriebsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004 - 2008.

1900

CO<sub>2</sub>: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Benutzerverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden nach Maßgabe der NÖ GEEV 2008

## Energieausweis für Nicht-Wohngebäude



OIB Richtlinie 6 Ausgabe Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN					
Brutto-Grundfläche	596 m²	Klimaregion	NF	mittlerer U-Wert	0,65 W/m²K
Bezugs-Grundfläche	477 m²	Heiztage	230 d	Bauweise	schwei
Brutto-Volumen	2.914 m³	Heizgradtage	3452 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.112 m²	Norm-Außentemperatur	-14,7 °C	Sommertauglichkeit	
Kompaktheit (AVV)	0,38 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK <sub>T</sub> -Wert	42,2
charakteristische Länge	2,62 m				

	Referenzklima	Stando	ortklima
	spezifisch	zonenbezogen [kWh/a]	
HWB*	20,7 kWh/m³a	60.803	20,9 kWh/m³a
HWB		50.869	85,4
WWWB		7.614	12,8
KB*	0,0 kWh/m³a	21	0,0 kWh/m³a
KB		17.232	28,9
BefEB			
HTEBRH		-3.685	-6,2
HTEBww		11.455	19,2
HTEB		8.328	14,0
KTEB			
HEB		66.811	112,1
KEB			
BelEB		16.152	27,1
BSB		29.368	49,3
EEB		112.331	188,5
PEB		221.429	371,5
PEB <sub>n.em</sub> .		190.497	319,6
PEB <sub>em</sub> .		30.932	51,9
CO <sub>2</sub>			
f <sub>GEE</sub>		1	,08

GWR-Zahl		ErstellerIn	Artmüller Energieberatung GmbH Steinfeldstraße 13
Ausstellungsdatum	15.12.2014		3304 St. Georgen am Ybbsfelde
Gültigkeitsdatum	14.12.2024		ARTMÜLLER ENERGIEBERATUNG GmbH THERMOGRAFIE BLOWER-DOOR MESSUNGEN Steinfelbstrafe 13, 3304 St. Gerbar fm Ybbstelde helmut Dartri veller.org www.farmieller.org Mobil + 66 5 5 2 3 59 Telf 473 476 24

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingabeparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und Lage hinsichtlich Ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

15.12.2014 15:40

#### Datenblatt GEQ

## ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn vor Sanierung

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Winklarn

#### **fgee 1.08 HWB 85**

#### Gebäudedaten - Ist-Zustand

charakteristische Länge Ic 2,62 m Brutto-Grundfläche BGF 596 m<sup>2</sup> Kompaktheit AB / VB 0.38 m<sup>-1</sup> 2.914 m<sup>3</sup> Konditioniertes Brutto-Volumen 1.112 m<sup>2</sup> Gebäudehüllfläche AB

## Ermittlung der Eingabedaten

Einreichplan, 24.11.2014, Plannr. 029/14/ENT Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten: Einreichplan, 24.11.2014

vor Ort erhoben, Dezember 2014 Haustechnik Daten:

## Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Winklarn

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>		70.043	kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>		21.437	kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q <sub>s</sub>		8.722	kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q <sub>i</sub>	schwere Bauweise	31.371	kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>		50.869	kWh/a

## Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q <sub>T</sub>	67.339 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q <sub>V</sub>	20.609 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q s	8.383 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q i	29.889 kWh/a
Heizwärmebedarf Q <sub>h</sub>	49.676 kWh/a

## Haustechniksystem

Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (konventionell)) Raumheizung:

Kombiniert mit Raumheizung Warmwasser:

-67,14m² Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4; 663,14m² Fensterlüftung, Lüftung:

Nassraumlüfter vorhanden

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien: ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten. standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

## Heizlast Abschätzung

## ALT Turn- u. Mehrzwecksaal Winklarn vor Sanierung

Berechnungsblatt				1				
Bauherr	Planer / Baufirma / Hausverwaltung							
Gemeinde Winklarn								
Tanngrabenstraße 2								
A-3300 Winklam								
Tel.: 07472 64319		Tel.:						
Norm-Außentemperatur:	-14,7 °C	Standort:	Winklarn					
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Ra	uminhalt der					
Temperatur-Differenz:	34,7 K		beheizten Gebäudeteile:			2.914,41 m³		
		Gebäudehüllfläche:			1.112,31 m²			
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffiz.	Korr faktor	Korr faktor	AxUxf		
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]		
AD01 Dachbodendecke Turnsaa		218,88	0,107	0,90	1.4	21,11		
AD04 Dachbodendecke Zubau I	Garderobe	37,44	0,635	0,90		21,41		
AW02 Betonwand Zubau I		69,09	0,704	1,00		48,62		
W06 Betonwand Zubau I gedäm	mt	244,70	0,392	1,00		96,04		
W07 Ziegelwand Zubau I		24,40	0,604	1,00		14,73		
E/TÜ Fenster u. Türen B02 Boden Zubau I		83,37	3,016			251,48		
		298,00	0,825	0,50		122,91		
		11,69	0,934	0,80		8,73		
W03 erd Wand Zubau I Mehrzwecksaal D07 ZD Zubau I OG/EG		124,74	0,724	0,80		72,26		
W02 IW Mehrzwecksaal/Turnsaal/Musik		39,99	0,665					
Summe OBEN-Bauteile	II/IVIUSIK	143,65	0,575					
Summe UNTEN-Bauteile		258,01						
Summe Zwischendecken		298,00 39,99						
Summe Außenwandflächen		474,62						
Summe Wandflächen zum E		143,65						
Fensteranteil in Außenwänden 14,7 %		81,68						
Fenster in Deckenflächen	-	1,69						
umme				[W/K	[]	657		
/ärmebrücken (vereinfac				 [W/K		66		
ransmissions - Leitwert L <sub>T</sub>				[W/K	-	723,02		
üftungs - Leitwert L <sub>V</sub>				[W/K		758,68		
ebäude-Heizlast Abschä		Luftwechsel = 1		F		. 55,00		

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (596 m²)

86,27

[W/m<sup>2</sup> BGF]